

Приложение

Приложение 24 к приказу
Министра просвещения
Республики Казахстан
от 16 сентября года № 399

Lehrplan für das Fachprogramm «Deutsch» für die 3.-4. Klassen der allgemeinbildenden Primarstufe

Erläuterungsbericht

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» wurde in Übereinstimmung mit dem staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandard für die Grund-, Mittel- und Oberschule entwickelt, der durch den Erlass des Ministers der Bildung und Wissenschaft der Republik Kasachstan vom 3. August 2022 № 348 «Über die Genehmigung der staatlichen allgemeinverbindlichen Bildungsstandards aller Bildungsstufen» (ins Register der staatlichen Registrierung der Normativ- und Rechtsakten der Republik Kasachstan unter № 29031 eingetragen) genehmigt wurde.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» gewährleistet die Umsetzung der Einheit von Bildung und Erziehung sowie die Bildung einer Weltanschauung und moralischer Leitbilder bei den Lernenden durch inhaltliche Konzepte, die auf grundlegenden Werten basieren.

Der Inhalt des Lehrplans für das Fachprogramm «Deutsch» orientiert sich an der Ausbildung der persönlichen, sprachlichen und kommunikativen, kulturellen und sozialen, arbeits-, bildungs- und kognitionsbezogenen, forschungs-, informations- und technologiebezogenen Schlüsselkompetenzen des Schülers am Ende der Grundschulzeit.

Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» zielt auf die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten und der funktionalen Lese- und Schreibfähigkeiten sowie auf das Erreichen des Sprachniveaus A1.1-A1.2 in den Klassenstufen 3 und 4 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ab, und zwar durch

- 1) verschiedene Aufgaben, die Analyse, Bewertung und kreatives Denken fördern;
- 2) Vertraut machen mit verschiedenen mündlichen und schriftlichen Quellen;
- 3) anregendes und anspruchsvolles Lernmaterial.

In der Grundschule zielt der Inhalt des Programms darauf ab, die Fähigkeit der Schüler/innen zu entwickeln, Deutsch in der Alltagskommunikation zu verwenden und eine feste Grundlage für das weitere Lernen zu schaffen. Das Hauptziel des Programms ist es, die Sprachkenntnisse der Schüler/innen, ihr Interesse, ihr Selbstvertrauen und ihre positive Einstellung zum Lernen der deutschen Sprache zu entwickeln.

Kapitel 1. Organisation des Unterrichtsprozesses

1. Die Anzahl der Stunden des Programms für jede Klassenstufe:

1) in der 3. Klasse - 2 Stunden pro Woche, 68 Stunden im Jahr;

2) in der 4. Klasse - 2 Stunden pro Woche, 68 Stunden im Jahr.

2. Der Lehrplan für das Fach «Deutsch» wird unter Verwendung von wertorientierten, persönlichkeitsorientierten, kompetenzorientierten, konstruktivistischen, handlungsorientierten, kommunikativen und integrativen Ansätzen umgesetzt.

3. Der Inhalt des Modelllehrplans wird für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen psychologischer, medizinischer und pädagogischer Beratungen angepasst.

Kapitel 2. Der Inhalt des Unterrichtsfachs

4. Das Wissen und die Fähigkeiten sind in Abschnitte eingeordnet. Die Abschnitte sind weiter in Unterabschnitte gegliedert, die sich auf der Ebene der Fertigkeiten oder Themen, des Wissens oder des Verständnisses befinden. Die Unterabschnitte, die in Form von Bewertungserwartungen ausgedrückt werden, bilden die fachlichen Lernziele. Ein wichtiges Prinzip, das der Gestaltung von Deutschlehrplänen zugrunde liegt, ist das Konzept des Spiralcurriculums. Die Lernziele zeigen die Progression innerhalb jedes Unterabschnitts auf und ermöglichen es den Lehrkräften, zu planen und zu bewerten und den Schülern die nächsten Schritte zu vermitteln, die sie durchführen sollten.

Abschnitt 1 «Hörverstehen»

1) phonologische Bewusstheit;

2) Erkennen von vertrautem Wortschatz;

3) Verstehen von Anweisungen;

4) allgemeines Verstehen;

5) Vorhersage.

Abschnitt 2 «Sprechen»

1) Phonologische Bewusstheit;

2) Verwendung des Wortschatzes;

3) Interaktion;

4) die Entwicklung eines stabilen Monologs;

5) Entwicklung der Fähigkeit zum Nacherzählen.

Abschnitt 3 «Leseverstehen»

1) Phonologische Bewusstheit;

2) Entwicklung des Wortschatzes;

3) Lesen zum allgemeinen Verständnis;

4) Lesen verschiedener Texte, um spezifische Informationen zu erhalten;

5) Lesen als Freizeitbeschäftigung.

Abschnitt 4 «Schreiben»

- 1) Rechtschreibung;
- 2) Entwicklung von Schreibfähigkeiten;
- 3) Verfassen von verschiedenen Texten;
- 4) Entwicklung der Fähigkeit, kohärent und zusammenhängend zu schreiben;
- 5) Zeichensetzung.

Abschnitt 5 «Sprachanwendung»

- 1) Substantiv;
- 2) Pronomen
- 3) Zalen
- 4) Adjektive und Adverbien
- 5) Präpositionen
- 6) Modalverben
- 7) Präsens
- 8) Futurum
- 9) Perfekt
- 10) Imperativ

5. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 3. Klasse:

1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»: Erkennen von phonemischen Lauten und Lautkombinationen; Erkennen der Buchstaben des Alphabets; Verstehen von kurzen, langsam und deutlich ausgesprochenen grundlegenden Anweisungen für einige Aktivitäten im Klassenzimmer; Verstehen von grundlegenden allgemeinen persönlichen Fragen, die langsam und deutlich ausgesprochen werden; Verstehen der wichtigsten Merkmale von Personen, Handlungen und Dingen, die mit visuellen Mitteln dargestellt werden; Verwendung von kontextbezogenen Aufforderungen zur Vorhersage des Inhalts einer kurzen, unterstützten Rede über eine begrenzte Anzahl von bekannten Themen.

2) Abschnitt 2 «Sprechen»: Vertraute Wörter und Sätze deutlich aussprechen; einzelne Wörter und Schlüsselsätze verwenden, um persönliche Informationen zu geben; einfache Fragen mit einem Wort oder kurzen Antworten beantworten; einfache Bitten formulieren, die sich direkt auf persönliche Bedürfnisse beziehen; in einfachen Interaktionen grüßen und Fragen stellen; einfache Beschreibungen von Personen und Dingen.

3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»: Buchstaben des Alphabets erkennen und benennen; einige vertraute Wörter und Zeichen in Illustrationen/Bildern in typischen Alltagssituationen identifizieren; die Bedeutung eines Wortes in einem Bild oder Symbol zu einer begrenzten Anzahl von Themen wiedergeben; kurzen und einfachen Anweisungen in vertrauten Alltagssituationen folgen; grundlegende Ideen in knapper Form wiederfinden; in verschiedenen Texten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Ankündigungen und Bekanntmachungen: Orte, Zeiten und Preise) einfache Beschreibungen bestimmter Informationen finden; kurze illustrierte Belletristik und populärwissenschaftliche Geschichten, die in einer zugänglichen Sprache verfasst sind, lesen und ein Wörterbuch benutzen.

4) Abschnitt 4 «Schreiben»: Richtige Schreibweise häufig verwendeter Wörter; Beachtung der Wortfolge in kurzen Sätzen; Verwendung von Wörtern und kurzen einfachen Sätzen zur Vervollständigung eines schriftlichen Textes auf Satzebene;

Verfassen einer Postkarte mit Verwendung von Wörtern und einfachen Sätzen, Verbindung von Ideen mit Hilfe von Konjunktionen und, aber; Anwendung grundlegender Regeln der Zeichensetzung.

5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»: Nomen, Substantive im Singular und Plural; Artikelwort-Deklination, Nominativ und Akkusativ, unbestimmter Artikel, bestimmter Artikel, Verneinung nicht, Negativartikel kein/e (Nomen + Negativartikel im Akkusativ), Possessivartikel mein/e, dein/e; Pronomen. Die Fragepronomen wer, was, wo, wie, wann; Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100; Adjektive, Adverbien: heute, schon, jetzt; Präpositionen (Ortspräpositionen, Präpositionen der Zeit); Modalverben: können, müssen, mögen; Positionen im Satz: Hilfsverben (haben, sein), Schwache und starke Verben, Imperativ.

6. Die grundlegenden Inhalte des Schulfachs für die 4. Klasse:

1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»: Erkennen von phonemisch unterscheidbaren Wörtern; Erkennen von zuvor gelernten Substantiven, Adjektiven, Wörtern mit visueller Unterstützung, Wörtern der Muttersprache des Schülers ähneln; Verstehen eines breiten Spektrums von Anweisungen und Instruktionen; alltägliche und vertraute Wörter/Gebärden erkennen, sofern diese klar und langsam und in einem klar definierten und vertrauten Alltagskontext artikuliert oder in Gebärdensprache ausgedrückt werden, Erkennen von einfachen Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung; Verstehen der Hauptbedeutung von kurzen Gesprächen zu vertrauten Alltagsthemen; Erkennen von spezifischen Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Tonaufnahmen mit visueller Begleitung.

2) Abschnitt 2 «Sprechen»: Aussprache von Wörtern, kurzen Phrasen und einfachen Sätzen mit angemessener Betonung; Verwendung kurzer Satzteile, um aktuelle persönliche Informationen zu geben; Beantwortung von Fragen zu vertrauten Themen in einfachen Phrasen oder Sätzen; Äußerung dringender Bedürfnisse unter Verwendung einfacher Phrasen/Aussagen; Kommunikation mit anderen Personen in einem begrenzten Bereich grundlegender Themen; einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen; Nacherzählung kurzer Geschichten und Ereignisse zu vertrauten Alltagsthemen.

3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»: Richtiges Lesen und korrekte Aussprache von häufig verwendeten Wörtern; Erkennen von vertrauten Namen, Wörtern und einfachen Sätzen in gewöhnlichen Alltagssituationen; Bestimmen der Bedeutung eines Wortes auf einem Bild oder Symbol; Befolgen von kurzen schriftlichen Anweisungen und Wegbeschreibungen; Erkennen der Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten; Suchen nach bestimmten Informationen in verschiedenen Arten von Texten (soziale Netzwerke, E-Mail-Werbung, Veranstaltungsprogramme, Flyer und Broschüren); Lesen von kurzen, einfachen illustrierten Märchen und populärwissenschaftlichen Geschichten mit Verwendung eines Wörterbuchs;

4) Abschnitt 4 «Schreiben»: Korrekte Schreibweise einiger gebräuchlicher Wörter; Beachtung der Wortreihenfolge in komplexeren Aussagen; Verwendung von Wörtern, kurzen Sätzen und Aussagen zur Vervollständigung eines schriftlichen Textes auf Satzebene; eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige mit Verwendung einfacher Sätze und Phrasen schreiben; Verfassen eines kurzen Absatzes zu

Bildungsthemen; Zusammenhang von Ideen mit und, aber, dann, oder; Anwendung der Grundregeln der Zeichensetzung.

5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»: Verwendung von Singularnomen, Pluralnomen, einschließlich einiger gebräuchlicher unregelmäßiger Pluralnomen und nicht zählbarer Substantive, possessive 's' für einen Namen, über Eigentum sprechen; Verwendung des Verbs "haben, brauchen, sein", um persönliche Informationen darzustellen und Personen und Dinge zu beschreiben; Verwendung der quantitativen Zahlen 1-1000 und der Ordnungszahlen 1-100; Verwendung gebräuchlicher Adjektive, um Dinge zu beschreiben; Verwendung einfacher Adjektive (Komparativ und Superlativ), um Vergleiche mit deutlicher Unterstützung anzustellen; Verwendung der W-Frage Ja/Nein-Frage, um Fragen zu einem breiten Spektrum vertrauter Themen zu bilden; Verwendung der Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, offenen und geschlossenen Fragen und Antworten; Verwendung der persönlichen Subjekt- und Objektpronomen, Personalpronomen ich, du, er/sie, sie (Plural), sowie der Possessivpronomen mein, dein zu einer begrenzten Anzahl vertrauter Themen; Verwendung von Imperativformen, um kurze Anweisungen zu einem breiten Spektrum vertrauter Themen zu geben; gebräuchliche einfache Formen des Präsens, einschließlich Abkürzungen kurzer Antworten zu einer Vielzahl vertrauter Themen.

Kapitel 3. Lernziele, ausgerichtet auf die erwarteten Ergebnisse im Unterrichtsfach

7. In dem Musterlehrplan wird das Erreichen der erwarteten Lernergebnisse durch ein System von Lernzielen sichergestellt, die als Grundlage für die Bestimmung der Inhalte des Unterrichtsfachs dienen.

8. Die Erwartungen an die Ergebnisse der Lerninhalte der Grundschulbildung orientieren sich auf die Ausbildung von staatsbürgerlich-patriotischen, ethischen, sozialen, moralischen, kreativen Schlüsselkompetenzen und Selbstorganisationsfähigkeiten.

9. Das System der Lernziele ist für jede Klasse in Lernstränge gegliedert.

1) Abschnitt 1 «Hörverstehen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Die Phonologische Sensibilität	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemmischungen in Wörtern erkennen	4.1.1.1 phonemisch unterschiedliche Wörter unterscheiden: Anfangs-, Mittel- und Endphoneme und Wortverbindungen erkennen.
2. Wortschatz verstehen	3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller Unterstützung erkennen;	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller Unterstützung erkennen; 4.1.2.2 Wörter erkennen, die in

		der Muttersprache des Schülers ähnlich sind
3. Anweisungen verstehen	3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen;	4.1.3.1 eine zunehmende Anzahl von Anweisungen und Hinweisen verstehen
4. Allgemeine Verständigung	3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen. 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.	4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen; 4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen; 4.1.4.3 spezifische Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung erkennen.
5. Voraussagen machen	3.1.5.1 in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine begrenzte Anzahl vertrauter Themen den Inhalt anhand von Hinweisen aus dem Kontext erkennen.	4.1.5.1 in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine Reihe von vertrauten Themen kontextbezogene Hinweise zur Vorhersage von Inhalten nutzen

2) Abschnitt 2 «Sprechen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Die Phonologische Sensibilität	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemmischungen mit angemessener Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen;	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen
2. Wortschatz verwenden	3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Aussagen verwenden, um persönliche Informationen zu geben	4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um sachliche persönliche Informationen zu geben
3. Interaktion	3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit aktuellen	4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.3.2 unmittelbare Bedürfnisse ausdrücken und

	persönlichen Bedürfnissen äußern; 3.2.3.3 sich bei einfachen Gesprächen mit anderen vorstellen und um etwas bitten.	dabei einfache Sätze verwenden; 4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen unterhalten.
4. Entwicklung eines anhaltenden Monologs	3.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen und Gegenständen geben	4.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen geben
5. Entwicklung von Erzählfähigkeiten		4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und Ereignisse zu bekannten Alltagsthemen erzählen (mit oder ohne Unterstützung)

3) Abschnitt 3 «Leseverstehen»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Die Phonologische Sensibilität	3.3.1.1 Die Laute erkennen und die Buchstaben des Alphabets benennen; 3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen;	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig lesen und aussprechen; 4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von Wörtern auf Textebene erkennen, mit Unterstützung aussprechen;
2. Wortschatz verwenden	3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes mit Hilfe eines Bildes oder eines Symbols erkennen.	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes auf einem Bild oder einem Foto erkennen.
3. Lesen für das Gesamtverständnis	3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller	4.3.3.1 kurzen schriftlichen Anweisungen und Hinweisen folgen; 4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen;

	Unterstützung finden.	
4. Lesen verschiedener Textsorten für bestimmte Informationen	3.3.4.1 In verschiedenen Textformen (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden	4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen.
5. Lesen als Freizeitaktivität	3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.	4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs lesen.

4) Abschnitt 4 «Schreiben»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Rechtschreibung	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter genau buchstabieren;	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren;
2. Aufbau von Schreibkompetenzen	3.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in kurzen Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen.	4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen; 4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen;
3. Texte aller Art formulieren	3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben;	4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem Unterrichtsthema mit Unterstützung schreiben.
4. Entwicklung von Kohärenz und Zusammenhalt	3.4.4.1 Ideen mit und, aber kombinieren;	4.4.4.1 Sätze mit und, aber, dann, oder verwenden;
5. Zeichensetzung	3.4.5.1 die Grundregeln der Zeichensetzung anwenden	4.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden

	(Großbuchstaben, Punkte und Fragezeichen verwenden)	(Großbuchstaben, Punkt, Komma, Ausrufe- und Fragezeichen verwenden).
--	---	--

5) Abschnitt 5 «Sprachanwendung der deutschen Sprache»:

Unterabschnitte	3. Klasse (A1.1)	4. Klasse (A1.2)
	Lernende müssen:	
1. Substantiv	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 3.5.1.2 über bestimmte und unbestimmte Gegenstände und Personen erzählen, etwas verneinen, oder sagen, wer etwas besitzt. <u>Artikelwort-Deklination</u> <u>Nominativ + Akkusativ</u> - unbestimmter Artikel - bestimmter Artikel 3.5.1.3 Verneinung nicht Negativartikel kein/e (Nomen + Negativartikel im Akkusativ). - Possessivartikel mein/e, dein/e	4.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 4.5.1.2 bestimmte und unbestimmte Gegenstände und Personen erzählen, etwas verneinen, oder sagen, wer etwas besitzt. <u>Artikelwort-Deklination</u> <u>Nominativ + Akkusativ</u> - unbestimmter Artikel - bestimmter Artikel - Verneinung nicht Negativartikel kein/e (Nomen + Negativartikel im Akkusativ). - Possessivartikel mein/e, dein/e
2. Pronomen	3.5.2.1 die Fragepronomen wer, was, wo, wie und wann verwenden, um einfache Fragen zu stellen 3.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das und jene verwenden 3.5.2.3 Personalpronomen (Subjekt und Objekt) in einer begrenzten Anzahl von vertrauten Themen verwenden	4.5.2.1 die Fragepronomen wer, was, wo, welche, wessen und wie viele verwenden, um Fragen zu einer wachsenden Anzahl vertrauter Themen zu stellen 4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, in offenen und geschlossenen Fragen und Antworten verwenden 4.5.2.3 die persönlichen Subjekt- und Objektpronomen sowie die Possessivpronomen mein, dein verwenden;
3. Zahlen	3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100	4.5.3.1 Kardinalzahlen 1-1000 und Ordinalzahlen 1-100

	verwenden	verwenden
4. Adjektive und Adverbien	3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. <u>Adjektiv:</u> prädikativ zur Beschreibung eines Zustands	4.5.4.1 einfache Adverbien der Zeit und der Häufigkeit verwenden;
5. Präpositionen	3.5.5.1 grundlegende Ortspräpositionen verwenden 3.5.5.2 grundlegende Präpositionen der Zeit verwenden	4.5.5.1 Präpositionen des Ortes und der Zeit verwenden 4.5.5.2 Präpositionen der Richtung verwenden
6. Modalverben	3.5.6.1 eine Fähigkeit mit kann beschreiben 3.5.6.2 einen Wunsch mit mögen und müssen äussern	4.5.6.1 Modalverb «kann» verwenden, um Bitten zu äußern und um Erlaubnis zu bitten 4.5.6.2 Modalverb «muss/müssen» verwenden, um über Verpflichtungen zu sprechen
7. Präsens	3.5.7.1 die Verben haben, sein, Präsensformen der schwachen und starken Verben verwenden, um persönliche Informationen darzustellen und Personen und Dinge zu beschreiben 3.5.8.2 das Verb “sein” verwenden, um persönliche Informationen darzustellen	4.5.7.1 mit den schwachen und starken Verben persönliche Informationen darstellen und Personen und Dinge beschreiben 4.5.7.2 einfache Präsensformen der schwachen und starken Verben, einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, zu Themen verwenden
8. Futurum		4.5.8.1 Das Futur (Futur I für), einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, wird zu verschiedenen Themen verwendet werden.
9. Perfekt		4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen (war/waren) zu Themen verwenden
10. Imperativ	3.5.9.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer begrenzten Anzahl von	4.5.10.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer wachsenden Anzahl von

	vertrauten Themen zu geben	vertrauten Themen zu geben
--	----------------------------	----------------------------

Die Lernziele des Programms werden durch Codes dargestellt. Die erste: Die erste Zahl im Code ist eine Klasse, die zweite ist die Nummer des Abschnitts, die dritte ist die Nummer des Unterabschnitts und die vierte ist die Nummer des Ziels. Bei der Kodierung 3.1.2.1 ist beispielsweise «3» eine Klasse, «1» ein Abschnitt, «2» ein Unterabschnitt und «1» die Ordnungszahl des Lernziels.

10. Die Verteilung der Stunden wird im Viertel nach Einheiten und innerhalb der Einheiten nach der Entscheidung des Lehrers vorgenommen.

11. Dieses Lernprogramm wird in Übereinstimmung mit dem langfristigen Plan für die Umsetzung des Fachprogramms «Deutsch» für die Klassenstufen 3-4 in der Primarstufe durchgeführt.

Kapitel 4. Langzeitplan für das Fachprogramm «Deutsch» für die 3.-4. Klassen der allgemeinbildenden Primarstufe

1) Klasse 3:

Themen und Einheiten	Abschnitte	Lernziele
Viertel 1		
1. Hallo Deutsch! 1.1 Grüße und Namen 1.2 Über mich	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemmisierungen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemmisierungen mit angemessener Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;
	Leseverstehen	3.3.1.1 die Laute erkennen und die Buchstaben des Alphabets benennen; 3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes mit Hilfe eines Bildes oder eines Symbols erkennen.

	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen.
	Sprachanwendung	3.5.2.3 Personalpronomen (Subjekt und Objekt) in einer begrenzten Anzahl von vertrauten Themen verwenden. 3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100 verwenden; 3.5.8.2 das Verb "sein" verwenden, um persönliche Informationen darzustellen
2. Meine Schule 2.1 Meine Schulsachen 2.2 Mein Klassenzimmer 2.3 Schulaktivitäten	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemmisierungen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemmisierungen mit angemessener Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.3 einfache Beschreibungen von Personen und Gegenständen geben.
	Leseverstehen	3.3.1.1 Laute erkennen und die Buchstaben des Alphabets benennen; 3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern, erkennen und lesen; 3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter genau buchstabieren; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen;
	Sprachanwendung	3.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das und jene verwenden; 3.5.5.1 grundlegende Ortspräpositionen

		verwenden. 3.5.7.1 die Verben haben, sein, Präsensformen der schwachen und starken Verben verwenden, um persönliche Informationen darzustellen und Personen und Dinge zu beschreiben
Viertel 2		
3. Menschen, die ich liebe 3.1 Meine Familie 3.2 Mein Freund 3.3 Personenbeschreibung	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemmischnungen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.3.1 eine Reihe von kurzen Anweisungen im Unterricht verstehen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemmischnungen mit angemessener Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.3 sich bei einfachen Gesprächen mit anderen vorstellen und um etwas bitten.
	Leseverstehen	3.3.1.1 Laute erkennen und die Buchstaben des Alphabets benennen; 3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufige Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in kurzen

		Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen;
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 3.5.1.2 über bestimmte und unbestimmte Gegenstände und Personen erzählen, etwas verneinen, oder sagen, wer etwas besitzt. Artikelwort-Deklination, Nominativ + Akkusativ (unbestimmter Artikel, bestimmter Artikel) 3.5.1.3 Verneinung nicht, Negativartikel kein/e (Nomen + Negativartikel im Akkusativ), Possessivartikel mein/e, dein/e 3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv: prädikativ zur Beschreibung eines Zustands;
4. Das Wetter 4.1 Jahreszeiten und Monate 4.2 Das Wetter 4.3 Kleidung	Hörverstehen	3.1.1.1 die Laute von Phonemen und Phonemkombinationen in Wörtern erkennen; 3.1.2.1 vertraute Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemkombinationen mit Hilfe geeigneter Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit unmittelbaren persönlichen Bedürfnissen äußern; 3.2.3.3 sich bei einfachen Gesprächen mit anderen vorstellen und um etwas bitten.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.2.1 einige bekannte Wörter und Zeichen auf Bildern in gewöhnlichen Alltagssituationen erkennen und lesen; 3.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes mit Hilfe

		eines Bildes oder eines Symbols erkennen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen;
	Sprachanwendung	3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv: prädikativ zur Beschreibung eines Zustands 3.5.6.1 eine Fähigkeit mit kann beschreiben 3.5.3.1 die Kardinalzahlen 1-12; 13-20; 21-100 verwenden;
Viertel 3		
5. Meine Freizeit 5.1 Ich schaffe das! 5.2 Ich mag Sport 5.3 Mein Spielzeug	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit aktuellen persönlichen Bedürfnissen äußern.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden;

		3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben; 3.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkte und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.6.1 eine Fähigkeit mit kann beschreiben. 3.5.6.2 einen Wunsch mit mögen und müssen äussern 3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. <u>Adjektiv:</u> prädikativ zur Beschreibung eines Zustands 3.5.7.1 die Verben haben, sein, Präsensformen der schwachen und starken Verben verwenden, um persönliche Informationen darzustellen und Personen und Dinge zu beschreiben
6. Gesundheit 6.1 Körperteile 6.2 Gesunde Ernährung 6.3 Ich treibe Sport	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen.
	Sprechen	3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen und Gegenständen geben.
	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden;

		3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben; 3.4.4.1 Ideen mit und, aber kombinieren; 3.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkt und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. <u>Adjektiv:</u> prädikativ zur Beschreibung eines Zustands 3.5.9.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer begrenzten Anzahl von vertrauten Themen zu geben
Viertel 4		
7. Gebäude 7.1 Mein Haus und meine Zimmer 7.2 Mein Zimmer und Gegenstände 7.3 Gebäude in unserer Stadt	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen;
	Sprechen	3.2.1.1 verschiedene Laute von Phonemen und Phonemkombinationen mit der richtigen Betonung, Rhythmus und Intonation aussprechen; 3.2.2.1 einzelne Wörter und einfache Ausdrücke verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten;

	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.3.1 kurze, einfache Anweisungen verstehen, die in vertrauten, alltäglichen Zusammenhängen verwenden; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden; 3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben; 3.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkte und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden 3.5.5.1 grundlegende Ortspräpositionen verwenden
8. Meine Ferien 8.1 Verkehrsmittel 8.2 Reiseorte 8.3 Ich reise nach...	Hörverstehen	3.1.2.1 bekannte Wörter mit visueller Unterstützung erkennen; 3.1.4.1 einfache persönliche Fragen verstehen; 3.1.4.2 einfache Beschreibungen von Personen, Handlungen und Gegenständen mit visueller Unterstützung verstehen; 3.1.5.1. in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine begrenzte Anzahl vertrauter Themen den Inhalt anhand von Hinweisen aus dem Kontext erkennen.
	Sprechen	3.2.3.1 auf einfache Fragen mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen antworten; 3.2.3.2 einfache Bitten im Zusammenhang mit aktuellen persönlichen Bedürfnissen äußern.

	Leseverstehen	3.3.1.2 einzelne Laute (Phoneme) in Wörtern erkennen und lesen; 3.3.3.2 die wichtigsten Punkte in kurzen, einfachen Beschreibungen mit visueller Unterstützung herausfinden; 3.3.4.1 in verschiedenen Textsorten (Postkarten, Plakaten, Flugblättern, Mitteilungen und Hinweisen: Ort, Zeit und Preise) bestimmte Informationen finden; 3.3.5.1 mit Hilfe eines Wörterbuchs kurze, illustrierte, in sehr einfacher Sprache verfasste Geschichten aus dem Sachbuch lesen.
	Schreiben	3.4.1.1. einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 3.4.2.1. die Regeln der Wortstellung in kurzen Aussagen befolgen; 3.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 3.4.3.1 Mit Wörtern und einfachen Sätzen ein Plakat gestalten oder eine Postkarte schreiben; 3.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkte und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	3.5.4.1 beschreiben, wie Gegenstände oder Personen sind. Adverbien: schon, heute, jetzt in einfachen Sätzen verwenden. Adjektiv: prädikativ zur Beschreibung eines Zustands; 3.5.2.1 die Fragepronomen wer, was, wo, wie und wann verwenden, um einfache Fragen zu stellen 3.5.5.2 grundlegende Präpositionen der Zeit verwenden

2) Klasse 4

Themen und Einheiten	Abschnitte	Lernziele
Viertel 1		
1. Alles über mich 1.1 Wieder in die Schule 1.2 Mein Stundenplan	Hörverstehen	4.1.1.1 phonemisch unterschiedliche Wörter unterscheiden: Anfangs-, Mittel- und Endphoneme und Wortverbindungen erkennen; 4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Wörtern in der Muttersprache des Schülers ähnlich sind;

1.3 Mein Tagesablauf		4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen; 4.1.5.1. in kurzen, unterstützten Gesprächen über eine zunehmende Anzahl vertrauter Themen kontextuelle Hinweise nutzen, um den Inhalt vorherzusagen.
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
	Leseverstehen	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig lesen und aussprechen; 4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von Wörtern auf Textebene erkennen, mit Unterstützung aussprechen; 4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkt, Komma, Ausrufe- und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	4.5.3.1 Kardinalzahlen 1-1000 und Ordinalzahlen 1-100 verwenden; 4.5.4.1 einfache Adverbien der Zeit und der Häufigkeit verwenden; 4.5.5.1 Präpositionen des Ortes und der Zeit verwenden; 4.5.7.2 einfache Präsensformen schwachen und starken Verben,, einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, zu Themen verwenden.
2. Meine Welt 2.1 Meine Familie	Hörverstehen	4.1.1.1 phonemisch unterschiedliche Wörter unterscheiden: Anfangs-, Mittel- und Endphoneme und Wortverbindungen

2.2 Meine Freunde 2.3 Freundlichkeit		erkennen; 4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller Unterstützung erkennen; 4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen; 4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen;
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen unterhalten
	Leseverstehen	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig lesen und aussprechen; 4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von Wörtern auf Textebene erkennen, mit Unterstützung aussprechen; 4.3.3.1 kurzen schriftlichen Anweisungen und Hinweisen folgen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen; 4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben;
	Sprachanwendung	4.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden; 4.5.1.2 das Verb "sein" verwenden, um persönliche Informationen zu geben und Personen und Dinge zu beschreiben; 4.5.6.1 kann verwenden, um Bitten zu äußern und um Erlaubnis zu bitten.
Viertel 2		
3. Mein Hobby 3.1 Sport und Bewegung	Hörverstehen	4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen; 4.1.4.3 spezielle Informationen zu vertrauten

3.2 Kunst und Musik 3.3 Meine Freizeit		Alltagsthemen aus kurzen Gesprächen mit visueller Unterstützung erkennen;
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen; 4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und Ereignisse zu bekannten Alltagsthemen erzählen (mit oder ohne Unterstützung);
	Leseverstehen	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.3.1 kurzen schriftlichen Anweisungen und Hinweisen folgen; 4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen; 4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen;
	Schreiben	4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen. 4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben;
	Sprachanwendung	4.5.6.2 Modalverb «muss/ müssen» verwenden, um über Verpflichtungen zu sprechen; 4.5.7.1 mit den schwachen und starken Verben persönliche Informationen darstellen und Personen und Dinge beschreiben 4.5.10.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer wachsenden Anzahl von vertrauten Themen zu geben.
4. Menschen und Berufe 4.1 Berufe 4.2 Beschreibung von	Hörverstehen	4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen; 4.1.4.3 spezielle Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Gesprächen mit visueller Unterstützung erkennen;

Berufen 4.3 Mein Traumberuf	Sprechen	4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen unterhalten 4.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen geben; 4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und Ereignisse zu vertrauten Alltagsthemen erzählen (mit oder ohne Unterstützung).
	Leseverstehen	4.3.1.1 häufig verwendete Wörter richtig lesen und aussprechen; 4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen;
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen. 4.4.5.1 grundlegende Regeln der Zeichensetzung anwenden (Großbuchstaben, Punkt, Komma, Ausrufe- und Fragezeichen verwenden).
	Sprachanwendung	4.5.1.1 Substantive im Singular und Plural verwenden; 4.5.1.2 das Verb "sein" verwenden, um persönliche Informationen zu geben und Personen und Dinge zu beschreiben; 4.5.2.1 die Fragepronomen wer, was, wo, welche, wessen und wie viele verwenden, um Fragen zu einer wachsenden Anzahl vertrauter Themen zu stellen 4.5.7.2 einfache Präsensformen schwachen und starken Verben, einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, zu Themen verwenden;
Viertel 3		
5. Speisen und Getränke 5.1 Traditionelles Essen 5.2 Tägliche Mahlzeiten	Hörverstehen	4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Wörtern in der Muttersprache des Schülers ähnlich sind; 4.1.3.1 eine Reihe von Anweisungen und Hinweisen verstehen; 4.1.4.3 spezifische Informationen zu bekannten Alltagsthemen aus kurzen Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung

5.3 Ausgehen zum Essen		erkennen;
	Sprechen	4.2.1.1 Wörter, kurze Phrasen und einfache Sätze mit der richtigen Betonung, dem richtigen Rhythmus und der richtigen Intonation aussprechen; 4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um persönliche Informationen zu geben; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten;
	Leseverstehen	4.3.1.2 ein wachsendes Spektrum von Wörtern auf Textebene erkennen, mit Unterstützung aussprechen; 4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen; 4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs lesen.
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.2 Wörter und kurze einfache Sätze verwenden, um einen schriftlichen Text auf Satzniveau zu vervollständigen; 4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.4.1 Sätze mit und, aber, dann, oder verwenden;
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, in offenen und geschlossenen Fragen und Antworten verwenden; 4.5.4.1 einfache Adverbien der Zeit und der Häufigkeit verwenden; 4.5.5.2 Präpositionen der Richtung verwenden. 4.5.8.1 Das Futur (Futur I), einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, wird zu verschiedenen Themen verwendet werden.
6. Tiere 6.1 Mein	Hörverstehen	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller Unterstützung erkennen;

Haustier 6.2 Auf dem Bauernhof 6.3 Wilde Tiere		4.1.4.1 einfache Fragen zu bekannten Themen mit Unterstützung erkennen; 4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen; 4.1.4.3 spezifische Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung erkennen.
	Sprechen	4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um sachbezogene persönliche Informationen zu geben; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.3.2 unmittelbare Bedürfnisse ausdrücken und dabei einfache Sätze verwenden; 4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen unterhalten
	Leseverstehen	4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen; 4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen; 4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs lesen.
	Schreiben	4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem Unterrichtsthema mit Unterstützung schreiben.
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, in offenen und geschlossenen Fragen und Antworten verwenden; 4.5.6.2 Modalverb «muss/ müssen» verwenden, um über Verpflichtungen zu sprechen; 4.5.10.1 Imperativformen verwenden, um kurze Anweisungen zu einer wachsenden Anzahl von vertrauten Themen zu geben.

Viertel 4		
7. Reisen 7.1 Orte um uns herum 7.2 Städte und Länder 7.3 Kasachstan und Deutschland	Hörverstehen	4.1.2.1 Nomen, Adjektive mit visueller Unterstützung erkennen; 4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen; 4.1.4.2 die Hauptpunkte von kurzen Gesprächen über Alltagsthemen verstehen; 4.1.4.3 spezifische Informationen zu vertrauten Alltagsthemen aus kurzen Aufzeichnungen mit visueller Unterstützung erkennen.
	Sprechen	4.2.2.1 kurze Sätze und Aussagen verwenden, um sachbezogene persönliche Informationen zu geben; 4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.3.2 unmittelbare Bedürfnisse ausdrücken und dabei einfache Sätze verwenden; 4.2.3.3 sich abwechselnd mit anderen in einer begrenzten Anzahl von einfachen Gesprächen unterhalten
	Leseverstehen	4.3.3.2 die Hauptpunkte von kurzen, einfachen Texten mit Unterstützung erkennen; 4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen; 4.3.5.1 kurze, einfach illustrierte Geschichten und Sachtexte mit Hilfe eines Wörterbuchs lesen.
	Schreiben	4.4.3.1 ein Plakat, eine Postkarte, einen Brief oder eine Anzeige von einfachen Phrasen und Sätzen schreiben; 4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem Unterrichtsthema mit Unterstützung schreiben.
	Sprachanwendung	4.5.2.2 die Demonstrativpronomen dies, diese, das, jene in kurzen Aussagen, in offenen und geschlossenen Fragen und Antworten verwenden 4.5.5.1 Präpositionen des Ortes und der Zeit verwenden; 4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen

		(war/waren) zu Themen verwenden.
8. Wunderbare Welt! 8.1 Erfindungen und gute Ideen 8.2 Berühmte Menschen 8.3 Projekt «Meine Traumerfindung»	Hörverstehen	4.1.2.2 Wörter erkennen, die den Wörtern in der Muttersprache des Schülers ähnlich sind; 4.1.3.1 eine zunehmende Anzahl von Anweisungen und Hinweisen verstehen; 4.1.4.1 einfache Fragen zu vertrauten Themen mit Unterstützung erkennen.
	Sprechen	4.2.3.1 auf Fragen zu vertrauten Themen mit einfachen Phrasen oder Sätzen antworten; 4.2.4.1 einfache Beschreibungen von Personen, Gegenständen, Handlungen und Gefühlen geben; 4.2.5.1 sehr kurze, einfache Geschichten und Ereignisse zu bekannten Alltagsthemen erzählen (mit oder ohne Unterstützung).
	Leseverstehen	4.3.2.1 vertraute Namen, Wörter und einfache Ausdrücke in alltäglichen Situationen erkennen; 4.3.2.2 die Bedeutung eines Wortes auf einem Bild oder einem Foto erkennen; 4.3.4.1 in verschiedenen Textarten (soziale Medien, E-Mails, Werbung, Veranstaltungsprogramme und Broschüren: Tag, Uhrzeit, Ort usw.) bestimmte Informationen finden und lesen;
	Schreiben	4.4.1.1 einige häufig vorkommende Wörter richtig buchstabieren; 4.4.2.1 die Regeln der Wortstellung in komplexeren Aussagen befolgen. 4.4.3.2 einen kurzen Absatz zu einem Unterrichtsthema mit Unterstützung schreiben
	Sprachanwendung	4.5.2.3 die persönlichen Subjekt- und Objektpronomen sowie die Possessivpronomen mein, dein verwenden; 4.5.8.1 Das Futur (Futur I), einschließlich Kurzantworten und Kontraktionen, wird zu verschiedenen Themen verwendet werden. 4.5.9.1 einfache Vergangenheitsformen (war/waren) zu Themen verwenden